

Die Turnhalle der TG Neureut in der Friedhofstraße/Kirchhofstraße ist Anfang 2015 abgebrannt. Seitdem müssen der Schulsport der Nordschule und der Vereinssport in andere Turnhallen und zum Teil in Gemeinderäume ausweichen.

Die Nordschule ist eine Ganztagsgrundschule in der Wahlform mit auslaufender Werkrealschule. Aktuell gibt es noch eine 9. und eine 10. Klasse sowie eine zweizügige Grundschule. Derzeit findet der Sportunterricht an der Südschule, im Schwimmbad, 14 Stunden im Gemeindehaus und 8 Stunden beim CVJM Neureut statt. Teilweise wird deshalb ein Bus zur Schülerbeförderung eingesetzt, was mit einem erheblichen zusätzlichen Aufwand verbunden ist. Außerdem gehen die Wegezeiten oft zulasten der Sport-Unterrichtsstunden. Die Schule erteilt aktuell 26 Pflichtsportstunden in den Sporthallen.

In der neuen Turnhalle der TG Neureut wird die Ganztagsgrundschule zukünftig 24 Pflichtstunden Schulsport erteilen. Weiterhin möchte die Nordschule 16 Stunden Sport in Arbeitsgemeinschaften und Kooperationen im Rahmen des Ganztagsangebotes durchführen. Das würde bedeuten, dass die Turnhalle an fünf Tagen pro Woche von 8 bis 15 Uhr von der Schule belegt ist.

Ein Ersatz der Turnhalle ist deshalb schon allein aufgrund des schulischen Bedarfs, den die Stadt als Schulträger zu decken hat, dringend notwendig.

Die TG Neureut ist ein Verein mit rund 1.500 Mitgliedern, der ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen anbietet. Der Verein wird von einem ausschließlich ehrenamtlichen Vorstand geleitet.

Die TG Neureut möchte jetzt eine neue Turnhalle am bisherigen Standort errichten.

Geplant sind im

Erdgeschoss	Turnhalle, Geräteraum und Seminarraum
1. OG	Jugendraum, Geschäftsstelle, Umkleide- und Sanitärräume
2. OG	Spiegelsaal, Fitnessraum, Umkleide- und Sanitärräume

Nach einer Mehrfachbeauftragung (Architektenwettbewerb) wurde das Architekturbüro Assem mit der Planung beauftragt. Inzwischen liegt eine Vorentwurfsplanung mit qualifizierter Kostenschätzung vor. Das Projekt ist als Großbauvorhaben geprüft und der reguläre Zuschuss von der Verwaltung berechnet.

Die Kosten betragen 3.758.000 Euro und werden folgendermaßen finanziert:

Eigenanteil TG Neureut	1.235.500 Euro
Erwarteter Zuschuss des Badischen Sportbundes	304.950 Euro
Regelzuschuss Sportförderung Stadt	722.347 Euro
<u>Deckungslücke</u>	<u>1.495.203 Euro</u>
Gesamt	3.758.000 Euro

Der Verein stellt einen Eigenanteil in Höhe von 1.235.500 Euro zur Verfügung. Darin enthalten sind die Versicherungsleistungen, eine Darlehensaufnahme, Eigenmittel und Eigenleistungen. Damit sind die Möglichkeiten des Vereins vollständig ausgeschöpft. Der Verein wird deshalb bei der nächsten Mitgliederversammlung die Vereinsbeiträge erhöhen.

Trotz Zuschüssen vom Badischen Sportbund und Regelförderung im Rahmen der Sportförderlinien der Stadt besteht eine Deckungslücke in Höhe von 1.495.203 Euro. Der Verein soll daher einen Sonderzuschuss erhalten.

Der Neubau ist für die Stadt aus folgenden Gründen von außerordentlicher Bedeutung:

- Für den Schulsport der Ganztagsgrundschule Nordschule ist – wie oben aufgeführt – dringend eine Turnhalle in fußläufiger Entfernung notwendig. Der gesamte Schulsport mit 24 Stunden pro Woche kann zukünftig wieder in dieser Turnhalle unterrichtet werden, ebenso wie Arbeitsgemeinschaften und Kooperationen.
- Alternativ müsste die Stadt die für den Schulsport zwingend notwendige Turnhalle selbst errichten. Hierbei würden voraussichtlich Investitionskosten in Höhe von circa 2 Mio. Euro entstehen. Darüber hinaus entstehen nur schwer zu beziffernde jährliche Unterhaltungskosten in Höhe von. circa 60.000 Euro.
- Der Neubau einer kleineren Halle nur für den Schulsport durch die Stadt könnte frühestens für den DHH 2019/2020 vorbereitet werden, so dass sie nicht vor Anfang 2021 zur Verfügung stünde. Die TG Neureut plant, mit dem Bau im Herbst 2017 zu beginnen und rechnet mit einer Fertigstellung der Turnhalle Ende 2018/ Anfang 2019.
- Ein wirtschaftlich gesunder Verein erhält mit dieser Neubaumaßnahme eine Zukunftsperspektive. Der Verein sieht sich als Bestandteil des Stadtteils und übernimmt in diesem Rahmen auch eine soziale Verantwortung.

Die TG Neureut stellt der Stadt Karlsruhe die Turnhalle in den kommenden 20 Jahren kostenlos zur Verfügung. Die Stadt muss lediglich die Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser, Reinigung) für die vom Schulsport genutzten Bereiche tragen. Insofern erscheint es gerechtfertigt, der TG Neureut neben der regulären Sportförderung einen Sonderzuschuss in Höhe der Deckungslücke zu gewähren.

Bei diesem Sonderzuschuss in Höhe von 1.495.203 Euro handelt es sich um eine neue freiwillige Leistung. Eine Gegenfinanzierung ist derzeit im Sporthaushalt nicht vorhanden. Da es sich aber bei dieser Maßnahme um eine Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse handelt, kann der Gemeinderat beschließen, auf die direkte Gegenfinanzierung zu verzichten. Die entsprechenden Mittel werden von der Stadtkämmerei als überplanmäßige Mittel mit entsprechender Deckung im Haushalt des Tiefbauamtes bereitgestellt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat sieht die Erstellung der Turnhalle im gesamtstädtischen Interesse und beschließt deshalb nach Vorberatung im Sportausschuss und im Hauptausschuss, der TG Neureut im Rahmen der Sportförderung einen Sonderzuschuss in Höhe von 1.495.203 Euro für das neue Bauvorhaben der Sporthalle in der Friedhofstraße/Kirchhofstraße mit Verzicht auf Gegenfinanzierung zur Verfügung zu stellen. Die Mittel werden überplanmäßig von der Stadtkämmerei aus dem Haushalt des Tiefbauamtes bereitgestellt.